

Casper Nicca verlässt die regioViamala

pd. Wie es in einer Medienmitteilung heisst, verlässt Casper Nicca, Geschäftsleiter und Regionalentwickler der regioViamala, den Regionalverband per Ende Oktober 2010. Casper Nicca war seit 2008 Geschäftsleiter und Regionalentwickler der regioViamala in Personalunion. Er hat in den letzten drei Jahren regionale Projekte geleitet und begleitet. Die unterdessen traditionellen viamalaTalks wurden von ihm entwickelt und moderiert, und mit dem viamalaBlog hat Nicca die neuen Medien für die regioViamala und für die Regionalentwicklung weiterentwickelt.

Für die regioViamala kommt der Abgang von Casper Nicca zu einem Zeitpunkt, an dem die Umsetzung des Projekts der neuen Regionalpolitik die Strukturen der regioViamala in Bewegung gebracht hat. Diese zu klären und zusammen mit den Gemeinden eine zukunftsfähige Lösung zu finden, wird nun die Aufgabe des Vorstands sein. Casper Nicca wechselt zu Televisium Rumantscha und kehrt damit zu seinen journalistischen Wurzeln zurück. Ab November 2010 wird er bei Telesguard von RTR eine neue Herausforderung übernehmen.

Brienz stimmt Vereinbarung zu

ei/pö. Die Briener Gemeindeversammlung vom 30. Juli hat die Jahresrechnung 2009 genehmigt. Diese schliesst bei einem Aufwand von 1 257 871 Franken und einem Ertrag von 1 225 049 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 32 822 Franken ab. Das Rechnungsergebnis 2009 schliesst besser ab, als budgetiert (minus 37 540 Franken).

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den für Gemeinden geltenden Richtlinien. Die Investitionsrechnung schliesst mit

Ausgaben von 254 444 Franken und Einnahmen von 145 755 Franken ab. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 108 688 Franken. Weiter hat die Versammlung der Vereinbarung Kindergarten und Primarschule 4. bis 6. Klasse zwischen dem Schulverband für die Primarschule und dem Kindergarten der Gemeinden Brienz/Brinzauls und Lantsch/Lenz sowie dem Schulverband für die Primarschule und dem Kindergarten der Gemeinden Alvaschein und Tiefencastel zugestimmt.

Strom in Tiefencastel wird teurer

so. Die Gemeinde Tiefencastel muss die Stromtarife um durchschnittlich 22 Prozent erhöhen. Diese Anpassung an die ebenfalls gestiegenen Preise des Energielieferanten, der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (EWZ), wurde am Montagabend, 26. Juli, von der Gemeindeversammlung genehmigt. Zugleich wurden gemäss Gemeindepräsident Benno Bossi die Tarifstufen von vier auf zwei reduziert. Der bis anhin von den EWZ allein geäußnete Stromsparfonds wird zudem neu auch mit Gemeindebeiträgen gespeist.

Sommergrüsse aus dem Hochtal Avers



Die kräftig orange Feuerlilie (*lilium bulbiferum* ssp. *croceum*) und die weisse Berglilie (*paradisea liliastrum*) scheinen um die Gunst des Betrachters zu buhlen. Das Farbenspiel ist auch Maria Knaus-Loi bei ihren Streifzügen durchs Avers aufgefallen und von ihr fürs «Pöschtl» festgehalten worden.

KINO-THEATER RÄTIA THUSIS

Wochenprogramm vom 5. bis 11. August

«Eyes wide open»

Der jüdische Familienvater Aaron öffnet die Metzgerei seines verstorbenen Vaters neu; damit braucht er auch einen neuen Mitarbeiter, und der spaziert in Form des schönen Studenten Ezri eines Morgens in den Laden. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Freundschaft und glühende Leidenschaft. Aaron beginnt, seine Familie immer mehr zu vernachlässigen, und die Leute fangen an, Hetzreden gegen ihn zu schwingen. Bald muss Aaron sich vor der orthodoxen Gemeinschaft verantworten, und Auswege sind nicht in Sicht.

Regie: Haim Tabakman, Israel 2009, Originalversion mit deutschen und französischen Untertiteln, 90 Minuten, ab 16 Jahren. Freitag, 6. August, 21 Uhr und Samstag, 7. August, 21 Uhr.



«Eyes wide open».